



Cyrill Zosso
Weinhalde 2a
6010 Kriens
Einwohnerrat Grüne

Stadtkanzlei
Armin Lisibach
Einwohnerratspräsident
6011 Kriens

Kriens, 09.12.2023

Postulat – Politische Erreichbarkeit Luzern Süd für Krienser Parteien sichern

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident, Sehr geehrte Damen und Herren

Ich bitten Sie, folgendes Postulat an den Stadtrat zu überweisen:

Der Stadtrat zeigt auf, wie er auf dem gesamten Stadtgebiet zentral gelegenen Standorte in die «Erlaubten Standorte für politische Werbung» aufnehmen wird. Weiter zeigt der Stadtrat auf, wie er an zentraler Lage in Luzern Süd (Bahnhof Mattenhof, Mattenhofkreisel, Nidfeldstrasse) Standorte der öffentlichen Nutzung zugänglich machen wird.

Begründung:

Die Stadt Kriens wächst, die Bevölkerung wird in den kommenden Jahren weit über 30'000 Bewohnende zählen. Ein Wachstumsschwerpunkt ist Luzern Süd. Nicht nur der Name des Standorts mag die gesellschaftliche und politische Integration dieses neu entstehenden Stadtteils in die Stadt Kriens erschweren. Es fehlt bisher an «Erlaubten Standorte für politische Werbung» in grossen Teilen der Stadt, als ob die Entwicklung dieser Standorte vor 20 Jahren an den Grenzen des «alten Kriens» gestoppt worden wären. Weiter gibt es in Luzern Süd keine öffentlichen Räume an zentraler Lage, wodurch es politischen Parteien nicht möglich ist, direkt auf die Bevölkerung zuzugehen. Politische Anlässe auf Plätzen und Plakatierungen sind im «alten Kriens» ein wichtiger Bestandteil des politischen Alltags und sollen auch in den neu entstehenden Stadtteilen und Quartieren ermöglicht werden.

Auch auf dem Boden von Privaten wären solche Aktivitäten möglich, wenn das Einverständnis der Bodenbesitzenden vorhanden ist. Mehrere Anfragen für verschiedene überparteiliche politische Standaktionen (z.B. BypassPlus, Bodeninitiative...) wurden aber beispielsweise durch die Mobimo unbegründet zurückgewiesen. Auch private Grundstückbesitzer sind in der Verantwortung, das politische und gesellschaftliche Leben zu fördern, wenn sie an dermassen zentraler Lage Grundstücke betreiben. Der unbegründete Ausschluss der öffentlichen Nutzung durch politische Parteien ist nicht nachvollziehbar, weshalb die Stadt Kriens in der Pflicht ist, klare Verhältnisse zu schaffen



Es ist somit Zeit, in Luzern Süd/Mattenhof Standorte der öffentlichen Nutzung und «Erlaubte Standorte für politische Werbung» verbindlich zu erschliessen, damit die Krienser Politik auch die Bewohnenden dieses Gebietes erreichen kann.

Freundliche Grüsse,

Cyrill Zosso